



GRUSSWORT

Das typisch alpenländische Kulturgut, namentlich im Bereich der Bläsermusik und des Chorwesens, in der Nachfolge des ehemaligen Landeskapellmeisters von Südtirol, Sepp Thaler weiter zu tragen und zu entwickeln, war eine wesentliche Phase des reichen musikpädagogischen Schaffens von Gottfried Veit. Dass sich Veit nun schon seit geraumer Zeit als völlig selbstständige Künstlerpersönlichkeit etabliert und einen festen Platz in der Musikgeschichte erarbeitet hat, ist die logische Folge der umfassenden künstlerischen Tätigkeit eines herausragenden Musikpädagogen, umsichtigen Dirigenten, mehrfach preisgekrönten Komponisten, stets helfenden Beraters und wahren Freundes der Musik.

Gottfried Veit gehört zweifelsfrei zu jenen Persönlichkeiten, die sich schwerpunktmäßig einer für die breite Öffentlichkeit bestimmten Musik in unterschiedlichsten Besetzungen und Stilrichtungen widmet, sich aber auch nachdrücklich immer dafür einsetzt, dass diese Musik hohe Qualität und Niveau besitzt. Seine bescheidene, freundliche und zielstrebige, mit klaren Vorstellungen und Aussagen ausgezeichnete Wesensart charakterisiert den bedeutenden und innovativen Komponisten mit Werken schwerpunktmäßig für Blasorchester und Bläsergruppen, den geschätzten Verfasser zahlreicher Fachartikel und praktischer Handreichungen (u.a. kleine Musikkunde), den geschätzten Fachreferenten. Vor allem aber zählt seine stets liebenswürdige, umgängliche und helfend-verstehende Art sowohl als Experte auf nationaler wie internationaler Ebene, wie auch als wahrer Freund in kollegialer Begegnung und persönlichem Gespräch.

Für sein bisheriges Lebenswerk, seien es Kompositionen, Schriften, Dokumentationen auf diversen Tonträgern, danken wir dem großen Musiker aufrichtig und wünschen ihm, dass er jenen inneren Reichtum, mit dem er uns seit vielen Jahren beschenkt, selbst wieder in mehrfacher Weise zurück erhält.

Friedrich Weyermüller
ÖBV Präsident
CISM Ehrenpräsident